

Genusstraumtour Siebenhütten und Königsalm



Gütesiegel	STANDARD	Länge	14,3 km	Schwierigkeit	mittel
Bewertungen	☆☆☆☆☆ (0)	Höhenmeter	▲ 648 m	Kondition	☆☆☆☆☆
Erlebnis	☆☆☆☆☆		▼ 647 m	Technik	☆☆☆☆☆
Landschaft	☆☆☆☆☆	Dauer	4:30-5:30 h		

Empfohlene Jahreszeiten J F M A M J J A S O N D

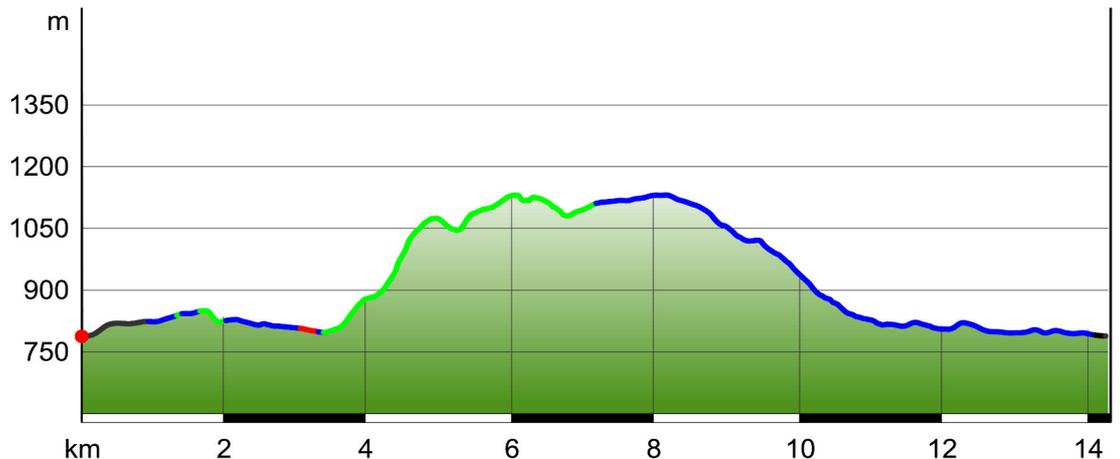


Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de); ©GeoBasis-nrw 2014, Österreich: ©1996-2014 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2014 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo (5704002735)

Genusstraumtour Siebenhütten und Königsalm

Wegeart

Asphalt	0.9 km
Schotterweg	8.7 km
Weg	4.3 km
Pfad	0.2 km
Straße	0.2 km



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Wandertour mit Besichtigung historischer Almhütten

Beschreibung

Ausgangspunkt unserer Wandertour ist der Parkplatz Wildbad Kreuth. Über einen befestigten Weg laufen wir zur Gastwirtschaft "Altes Bad". Von hier aus gelangen wir auf den Wanderweg 615 zur Alm Siebenhütten. Auf diese Almhütte kehrte einst der Kiem Pauli, Sammler und Bewahrer originaler Volksmusik, ein, um zu musizieren. Hinter der Alm marschieren wir über eine Brücke, biegen dann nach rechts ab (502) und gelangen entlang der Hofbauernweißbach talauswärts bis zur Abzweigung des Wegs zum Schildenstein und zur Königsalm (615). Erst noch flach, steigt der Pfad bald im Bergwald westlich an, bis wir die Geißalm mit ihrer etwa 40 Meter langen, gemauerten Hütte erreichen. Auf der ursprünglichen „Goßalm“ war die hier gewonnene Ziegenmolke ein gefragtes Kurmittel im Wildbad. Von der Weggabelung nach der Geißalm wählen wir den rechts abzweigenden, unteren Weg zur Königsalm (615a). Er führt uns ohne große Mühe im Klammgraben taleinwärts, über den Bach und südlich zur in der Weidezeit bewirtschafteten Königsalm mit ihrer 46 Meter langen Hütte. Die Königsalm ist ein Musterbeispiel für alpenländisches Bauen. Das daneben stehende Kavaliershäusle wurde unter König Max I. Joseph errichtet, der es gern nutzte. Oberhalb der Molkekammer hatte er sich

einen Salon einrichten lassen. Er betrieb eine Fleckviehherde mit ungefähr 60 Tieren. Auch heute noch kann man in dieser Alm alles Wissenswerte über das „Kaasmachen“ erfahren. Hier sollten wir unbedingt eine Brotzeit mit den leckeren Almerzeugnissen genießen. Von der Königsalm geht es für uns im freien Gelände und durch den Wald abwärts (615a). Unten angekommen trifft man auf den Wanderweg 501, der uns entlang der Weißbach flußabwärts zurück nach Wildbad Kreuth bringt.

Startpunkt der Tour

Wildbad Kreuth

Sicherheitshinweise

Alle Angaben ohne Gewähr. Das Begehen und Befahren der hier beschriebenen Touren erfolgt auf eigenes Risiko.

Anfahrt

A8 bis Ausfahrt Holzkirchen, über B318 nach Kreuth weiter nach Wildbad Kreuth

Parken

Wanderparkplatz Wildbad Kreuth

Öffentliche Verkehrsmittel

Züge der Bayerischen Oberlandbahn verkehren stündlich ab München nach Tegernsee, RVO-Linie 9556 nach Kreuth

Eigenschaften

-  abwechslungsreich
-  mit Einkehrmöglichkeit
-  familiengerecht, Kinder

Genusstraumtour Siebenhütten und Königsalm

Autor und Quelle

Autor	Holger Wernet
erstellt	09.05.2008
geändert	28.04.2015
Quelle	Tourismusverband Alpenregion Tegernsee Schliersee e.V.



Bilder



Wildbad Kreuth
Autor Unbekannt
Quelle Tourismusverband Alpenregion Tegernsee Schliersee e.V.



Königsalm
Autor Unbekannt
Quelle Tourismusverband Alpenregion Tegernsee Schliersee e.V.



Siebenhütten
Autor Unbekannt
Quelle Tourismusverband Alpenregion Tegernsee Schliersee e.V.



Siebenhütten
Autor Unbekannt
Quelle Tourismusverband Alpenregion Tegernsee Schliersee e.V.

Genusstraumtour Siebenhütten und Königsalm



Siebenhütten

Autor Unbekannt

Quelle Tourismusverband Alpenregion Tegersee Schliersee e.V.



Autor Unbekannt

Quelle Tourismusverband Alpenregion Tegersee Schliersee e.V.



Geissalm

Autor Unbekannt

Quelle Tourismusverband Alpenregion Tegersee Schliersee e.V.